

Im Mittelpunkt der Mensch



Sozialrecht



Solidargemeinschaft



Sozialpolitik

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG





Landesweite ehrenamtliche VdK Wohnberatung

**Gerd Kreis, ehrenamtlicher Wohnberater
Filderstadt, den 22.03.2025**



Landesweite Ehrenamtliche VdK Wohnberatung

- Flächendeckendes Angebot befindet sich im Aufbau
- Beratungsangebot steht VdK Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.
- Kontaktaufnahme über die hauptamtlichen Beraterinnen
- Beratungen (Hausbesuche) durch ehrenamtliches Wohnberatungs-Team



Hauptamtliche Beratung



Sozialverband VdK Baden-Württemberg Patienten – u. Wohnberatung

Ulrike Werner

Bleichwiesenstr. 1/1, 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 / 92 36 36

Telefax: 07732 / 92 36 20

Email: u.werner@vdk.de

Monika Müller

Gaisburgstr. 27, 70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 248 33 95

Telefax: 0711 / 248 44 10

Email: patienten-wohnberatung-bw@vdk.de



Zahlen –

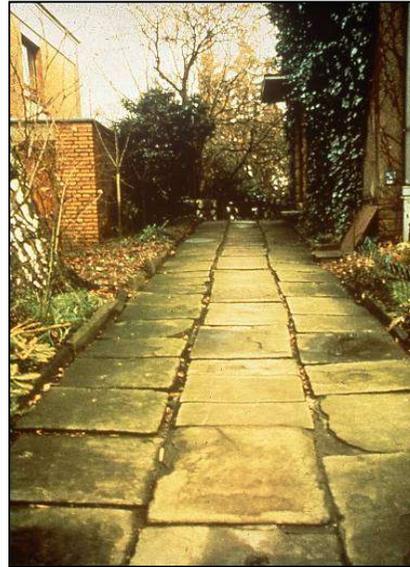
Fakten...

- ▶ Fast jeder vierte Haushalt ist ein reiner „65-plus-Haushalt“.
- ▶ Ihre Wohnungen im Bestand:
 - lange nicht modernisiert
 - zahlreiche Hindernisse
- ▶ nur 2% aller Wohnungen erfüllen wesentliche Kriterien für „barrierearmes“ Wohnen (2018)*

* Quelle: „7 Wohnen - Auszug aus dem Datenreport 2021“, Destatis



Häufige Barrieren - Haus-/ Wohnungszugänge



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Fotos: zbw, Stuttgart / VdK Patienten- u. Wohnberatung



Häufige Barrieren - Sanitärräume

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Fotos: Meike Austermann-Frenz



Zahlen – Fakten...

In Deutschland werden
bis 2030

3,6 Mio „altersgerechte“
Wohnungen benötigt!*

*aus: „Raum für die Zukunft – Positionspapier für ein generationengerechtes Wohnen“, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V., Berlin, 2023

▶ Dringender Handlungsbedarf

- Im Bestand Barrieren reduzieren
- Bei Neubauten: Barrierefrei bauen!

▶ „Quartiersgestaltung“

- u.a. Einzelhandel, ambulante Unterstützungsangebote (z.B. „Nachbarschaftshilfen“), Begegnungsstätte, ÖPNV
- „Neue Wohnformen“ (z.B. generationenübergreifendes Wohnen mit gegenseitiger Unterstützung, ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaften)



Wünsche zum „Wohnen im Alter“



- ▶ Selbstbestimmt
- ▶ Selbstständig
- ▶ Sicher
- ▶ In vertrauter Umgebung
- ▶ Alles Wichtige in der Nähe
- ▶ Kontakte aufrecht erhalten



Mobilität und Wohnen

- ▶ Die „Wohn-Bedürfnisse“ eines Menschen verändern sich im Laufe seines Lebens.
 - Beeinträchtigung der individuellen Mobilität durch Krankheiten, Unfälle, Behinderungen
 - Zusätzliche Einschränkungen der Mobilität durch bauliche Hindernisse in der Wohnung und dem Wohnumfeld
- ➔ selbstständige Lebensführung ist gefährdet

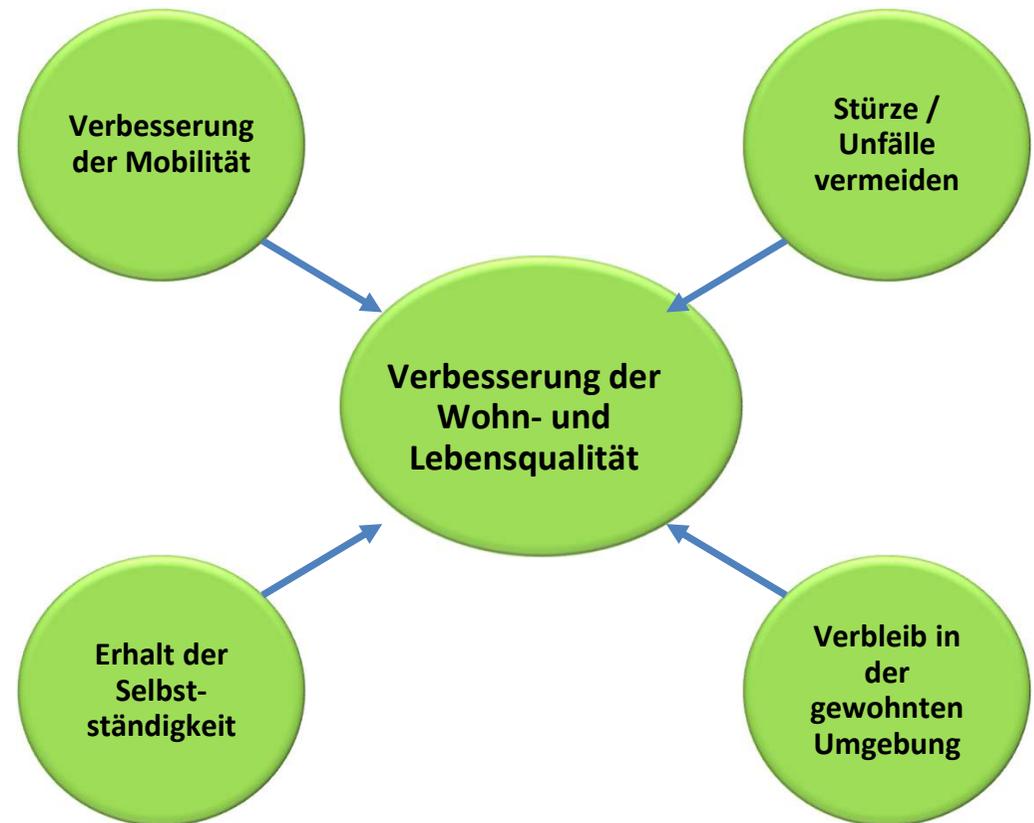


Ziele der individuellen Wohnraumanpassung

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG





Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



- Einsatz von Hilfsmitteln
- Ummöblierung
- Umorganisation der Räumlichkeiten
- Bauliche Veränderungen

Fotos: Verein Stadtteilarbeit Fachstelle Wohnberatung in Bayern



Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Bild: Flexo-Handlaufsysteme GmbH, Gottmadingen



Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Foto:
Verein Stadtteilarbeit Fachstelle Wohnberatung in Bayern



Fotos: www.hiro.de



Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen



Flexo-Handlaufsysteme GmbH, Gottmadingen

Gripo - Mobile Boden-Decken-Stange
Firma HEPRO / Preston Ability / Quelle: online-wohn-beratung.de





Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Foto: AMS



Foto: Verein Stadteitarbeit Fachstelle Wohnberatung
in Bayern



Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Fotos:
Verein Stadtteilarbeit Fachstelle Wohnberatung in Bayern



Foto: Normbau GmbH



Barrieren reduzieren durch Wohnraumanpassungen



Fotos: Dipl. Ing. (FH) Knut Junge

Quelle: www.wgp-shop.de





Ehrenamtliche VdK Wohnberatung – LV Baden-Württemberg

Von der Anfrage...

...zur Beratung:

Die Koordination der Anfragen erfolgt über die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der VdK Patienten- und Wohnberatung in Radolfzell und Stuttgart.



Ehrenamtliche VdK Wohnberatung – LV Baden-Württemberg

- Ratsuchende wenden sich an das Hauptamt
=> Hauptamt nimmt Anfrage auf (Bedarf klären) / leitet sie an Ehrenamt weiter
- Ehrenamt nimmt mit Ratsuchenden Kontakt auf
=> Terminvereinbarung
=> Hausbesuch / Erstellen eines Berichts
- Besprechung Ehrenamt und Hauptamt
- Versenden der Unterlagen durch Hauptamt



**Beratungen
zur individuellen
Wohnraumanpassung**

Hausbesuch

Ist-Situation erfassen – u.a.

- ▶ Gesundheitliche Situation / Auswirkungen im Alltag
- ▶ Räumliche / bauliche Gegebenheiten
- ▶ Miet-, Eigentumswohnung, eigenes Haus
- ▶ Informationen bzgl. Finanzierung
- ▶ Soziale Aspekte / ganzheitliche Betrachtung



Beratungen zur individuellen Wohnraumanpassung

Hausbesuch

Bedarf für Wohnraumanpassung

- ▶ individuelle Bedürfnisse erfassen:
Was will der/die Ratsuchende?
Was wird benötigt?
- ▶ Vorschläge zur Anpassung
wenn möglich mehrere Varianten aufzeigen /
„kleine Lösung“ - „große Lösung“)
- ▶ Informationen - u.a. Hilfsmittel / Finanzierung /
Kontaktadressen (z.B. Pflegestützpunkt)



Beratungen zur individuellen Wohnraumanpassung

Hausbesuch

Im Wohnungsbestand können die Planungsgrundlagen für barrierefreies / rollstuhlgerechtes Bauen

– DIN 18040-2 / DIN 18040-2R –

aufgrund der baulichen / technischen Gegebenheiten nicht immer konsequent umgesetzt werden.

Es gilt **bedarfsgerechte individuelle Lösungen** zu finden.

Dabei sind u.a. die aktuelle gesundheitliche Situation als auch evtl. Prognosen zum weiteren Krankheitsverlauf zu berücksichtigen.

- ➔ **Langfristige Nutzbarkeit**
- ➔ **Verbleib in der vertrauten Umgebung**



Unsere Zielsetzung:

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Ehrenamtliche Wohnberatung – „Lotsen-Funktion“

- ▶ Vorschläge zur Anpassung / Alternativen aufzeigen
- ▶ Klarheit schaffen – Entscheidungshilfe
- ▶ keine detaillierte Bauplanung
- ▶ keine Kostenschätzung

 **Hilfe zur Selbsthilfe**



Anregungen zur Wohnraumanpassung

z.B. :

AAL-Musterwohnung in Waiblingen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



▶ AAL-Musterwohnung Waiblingen

<https://www.aal-wohnung.de/>



Quelle Fotos: www.aal-wohnung.de



Anregungen zur Wohnraumanpassung

z.B. :
KVJS –
Barrierefreie
Musterwohnung
in Stuttgart

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



► Barrierefreie Musterwohnung
<https://barrierefrei-wohnen.kvjs.de/raeume/>

Werkstatt Wohnen **Räume** Lebenswelten Publikationen Öffnungszeiten Wohnberatung Der KVJS **KVJS**

Außenbereich Eingang Flur Küche Essen Arbeiten Wohnen Schlafen Bäder **Barrierefrei Wohnen**

Die Räume in der Werkstatt Wohnen

Die Musterwohnung ist aufgebaut wie eine normale Wohnung. Küche, Bad, Schlafen, Wohnzimmer sind vorhanden und können virtuell besichtigt werden. Sie können über den Grundriss oder über die Menüleiste gezielt in einzelne Räume gehen oder im 360°-Rundgang durch die komplette Wohnung spazieren.

In jedem Zimmer finden Sie ausführliche Informationen über bauliche Lösungen und Hilfsmittel.

 Außenbereich	 Eingang	 Flur
 Küche	 Essen	 Arbeiten
 Wohnen	 Schlafen	 Bäder

Ihr Kontakt zu uns für Fragen und Anregungen

- » **Barbara Steiner-Karatas**
Leiterin der Werkstatt Wohnen
Telefon : 0711 6375-207
E-Mail schreiben
- » **Michael Gärtner**
Architekt
Telefon : 0711 6375-490
E-Mail schreiben



Ehrenamtliche VdK Wohnberatung – LV Baden-Württemberg e.V.



Vielen Dank!

Gerd Kreis

Ehrenamtlicher VdK Wohnberater